



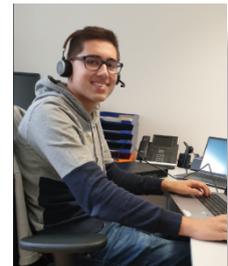
Ausbildung der Beamtinnen und Beamten für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene (Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik)



<u>Beginn:</u>	1. Oktober	<u>Anwärterbezüge:</u>	ca. 1.410 € / Monat (brutto)
<u>Dauer:</u>	3 Jahre	<u>Arbeitszeit:</u>	40 h / Woche (Gleitzeit)
<u>Abschluss:</u>	Dipl.-Verwaltungsinformatiker/ Dipl.-Verwaltungsinformatikerin (FH) ⇒ Beamtenlaufbahn	<u>Urlaub:</u>	30 Tage / Jahr

Persönliche Voraussetzungen:

- **Fach-/Hochschulreife** oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Landes
- Notendurchschnitt in Deutsch, Mathe und Englisch von mindestens 3,0; dabei sollte die Note in Mathe nicht schlechter als eine 3 sein
- Teilnahme am IT-Einstellungstest, zu welchem Sie nach Bewerbungsübermittlung durch das Landratsamt angemeldet werden
- Bereitschaft zum Umgang moderner IuK-Technik
- Teamgeist
- Fähigkeit zu selbstständiger Arbeit



Aufgabenprofil:

Verwaltungsinformatiker (m/w/d) arbeiten in den Rechenzentren der öffentlichen Verwaltung und in den Entwicklungsabteilungen als:

- Softwareingenieure (m/w/d)
- Systemanalytiker (m/w/d)
- Projektleitung (m/w/d)

Besonders qualifizierte Kräfte können nach entsprechender beruflicher Erfahrung als Führungskräfte eingesetzt werden.

Ablauf des Studiums:

Das Fachstudium ist in zwei Teilbereiche aufgeteilt:

- Ein Studium **verwaltungswissenschaftlicher Grundlagen** am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst. Der Teilbereich umfasst ein Studium von sechs Monaten und ist in zwei Teilabschnitte aufgeteilt.

Ein Studium im **Fachhochschulstudiengang Informatik** an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof von insgesamt 18 Monaten. Der Teilbereich umfasst die Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise der zwei fachtheoretischen Semester des Grundstudiums sowie die beiden ersten fachtheoretischen Semester des Hauptstudiums

An beiden Hochschulen findet eine Zwischenprüfung und eine Qualifikationsprüfung statt.

Weitere Informationen zum Studium:

- Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Informatik, Programmiersprachen, Entwicklung von Anwendungssystemen, Recht der Informationstechnologie einschließlich Vertragsrecht u.v.m.
- Softwareentwicklungspraktikum, Diplomarbeit
- **kostenfreie Unterkunft**



Wohnheime der Hochschule



Mensa



Hörsaal

Praktikumsabschnitte

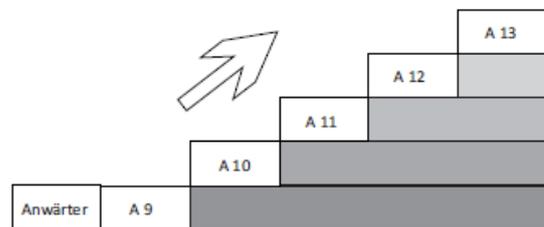
- Zwischen den Semestern und den Teilabschnitten des Fachstudiums findet das berufspraktische Studium in der Stabsstelle E-Government und in der IT-Abteilung des Landratsamtes statt.

Einsatzmöglichkeiten nach dem Studium:

Voraussichtlicher Einsatz ist die Stabsstelle E-Government, Dienststelle Freyung.

Berufsaussichten:

- Nach bestandener Prüfung: **Beamtenverhältnis auf Probe** (Probezeit: 2 Jahre)
- Danach **Beamtenverhältnis auf Lebenszeit**
- Beförderungsmöglichkeiten bis A 13
- Qualifizierung für die vierte Qualifikationsebene (=höherer Dienst)



Weitere Informationen findest du unter:

www.verwaltungsinformatiker.de

Einen Einblick in das Studium bietet dir das Interview mit unserem

Verwaltungsinformatiker Christoph Praml am Landratsamt Freyung-Grafenau:

<https://www.freyung-grafenau.de/landkreis-als-arbeitgeber/ausbildung/interview>



Jetzt aktuelle Stellenausschreibung einsehen und **online bewerben** unter:

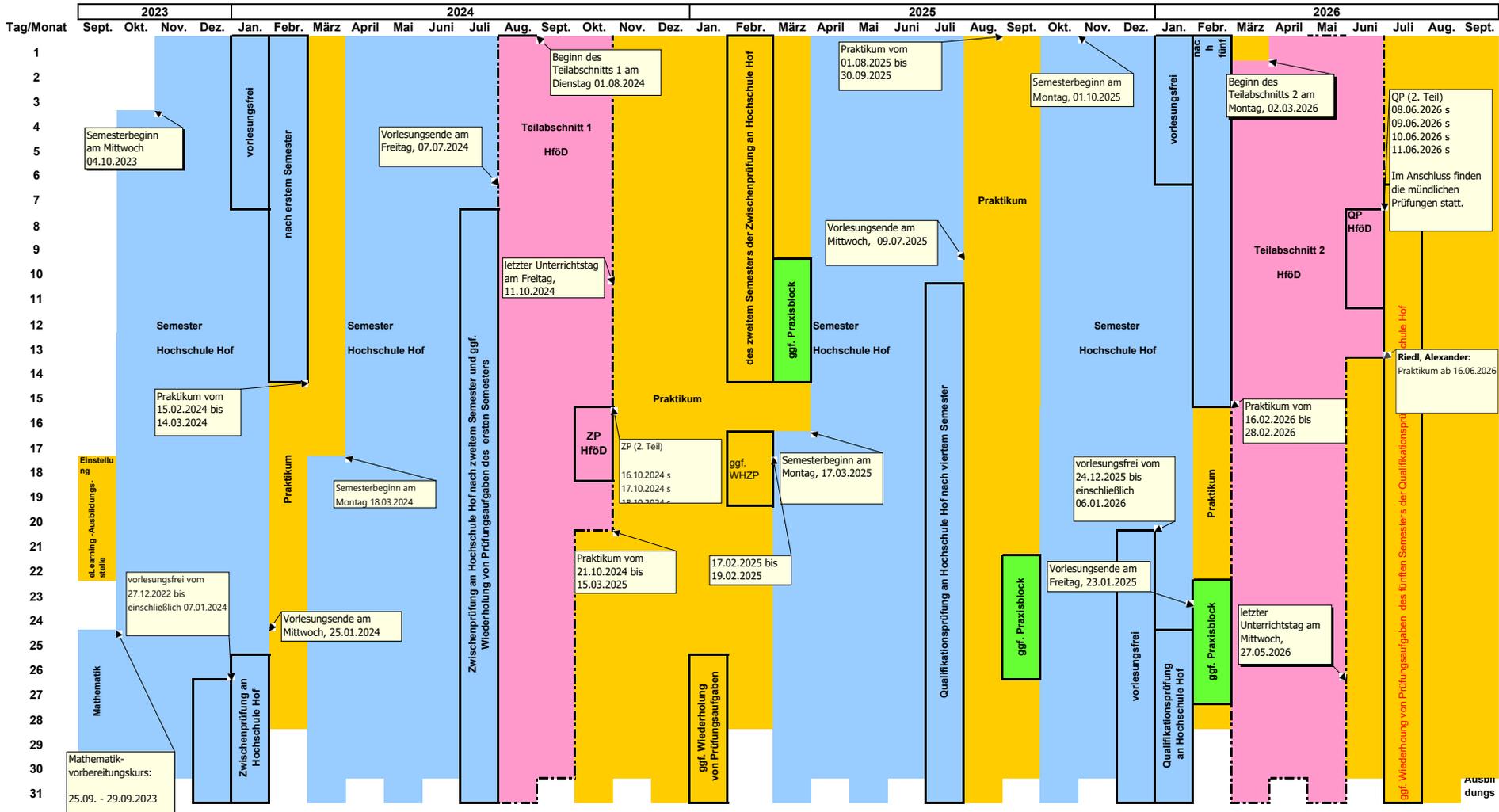
<https://www.freyung-grafenau.de/stellenangebote>

Bewerbungen sind jeweils von Frühjahr bis Winter des Vorjahres des gewünschten Einstellungsjahres möglich.



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**Studiengang Verwaltungsinformatik;
Studienablaufplan für den Studienjahrgang 2023/2026 (Stand: 10.03.2023)**



- Hinweise:**
- Die Praxisblöcke finden voraussichtlich im o.g. Zeitraum statt. Hierbei können sich jedoch noch kleinere Änderungen ergeben. Sobald die genauen Termine bekannt sind, werden diese jeweils noch mitgeteilt.
 - Die Praktikumszeiträume werden wie oben dargestellt festgelegt. Soweit die einzelnen Prüfungen am Ende der Semester der HAW bereits vor dem Ende des angegebenen Prüfungszeitraums stattfinden, bleibt die Zuteilung der Studierenden dennoch bis zum Ende des Prüfungszeitraums bestehen. Es ist kein Urlaub einzubringen.

Ausbildung der Beamtinnen und Beamten für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene

(Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik)

Die Ausbildung der Beamtinnen und Beamten für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Verwaltungsinformatik, umfasst ein Fachstudium und ein berufspraktisches Studium von insgesamt drei Jahren. Das Fachstudium und das berufspraktische Studium bilden eine Einheit. Das Fachstudium findet am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern und in dessen Auftrag an der [Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof](#) statt.

Das Fachstudium ist in zwei Teilbereiche aufgeteilt:

- Ein Studium verwaltungswissenschaftlicher Grundlagen am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst. Der Teilbereich umfasst ein Studium von sechs Monaten und ist in zwei Teilabschnitte aufgeteilt.
- Ein Studium im Fachhochschulstudiengang Informatik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof von insgesamt bis zu 18 Monaten. Der Teilbereich umfasst die Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise der zwei fachtheoretischen Semester des Grundstudiums sowie die beiden ersten fachtheoretischen Semester des Hauptstudiums.

Zwischen den Semestern und den Teilabschnitten des Fachstudiums findet das berufspraktische Studium bei den Ausbildungsbehörden statt.

An beiden Hochschulen findet eine Zwischenprüfung und eine Qualifikationsprüfung statt.

Voraussetzungen

Das Studium setzt zunächst die Begründung eines Beamtenverhältnisses auf Widerruf bei einem bayerischen Dienstherrn voraus. Dieser Dienstherr weist die Beamtin oder den Beamten sodann der Hochschule zum Studium zu.

Interessentinnen und Interessenten müssen sich deshalb bei einem der Dienstherrn bewerben, die auf der Internetseite www.verwaltungsinformatiker.de unter „Bewerbung“ aufgeführt sind. Es ist zulässig, sich bei mehreren der dort genannten Behörden zu bewerben. Der Dienstherr unterrichtet dann über den weiteren Fortgang des Bewerbungsverfahrens und meldet die Interessentinnen und Interessenten zum Einstellungstest beim Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung an. Zu beachten sind die auf der Internetseite genannten Bewerbungstermine.

Wir erwarten von Ihnen

- Bereitschaft zum Umgang mit moderner IuK-Technik
- Teamgeist
- Fähigkeit zu selbstständiger Arbeit
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen

- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (bei bestimmten Behörden ist für die Berufung in ein Beamtenverhältnis die deutsche Staatsangehörigkeit zwingende Einstellungsvoraussetzung; Auskunft hierüber erteilt die jeweilige Einstellungsbehörde)
- Schulbildung: Sie besitzen oder erwerben voraussichtlich bis zum Einstellungstermin
 - die unbeschränkte Fachhochschulreife,
 - die fachgebundene Hochschulreife,
 - die allgemeine Hochschulreife,
 - [einen vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus als gleichwertig anerkannten Bildungsstand](#) oder
 - den allgemeinen Hochschulzugang über erfolgreiche berufliche Fortbildungsprüfungen (Meisterprüfung oder gleichgestellte berufliche Fortbildungsprüfungen, Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen und Fachakademien) in Verbindung mit

einem Beratungsgespräch an der HföD (Beratungsgespräche an der HföD werden üblicherweise erst nach einem Einstellungsangebot durch die Einstellungsbehörden veranlasst).

- Sie weisen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 auf; dabei sollte die Note in Mathematik nicht schlechter als 3 sein.

Studieninhalte

Das Studium soll insbesondere die Fähigkeit vermitteln, konkrete Anwendungsfelder und Bedürfnisse für Informationssysteme, die aus der Praxis entstehen, selbstständig zu analysieren und Lösungen nach dem Stand von Technik und Wissenschaft zu entwerfen, zu beschaffen, zu implementieren und zu betreiben.

Informatikteil

Während des Informatikteils an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof werden die fachspezifischen Informatikkenntnisse vermittelt. Hierzu gehören die Vermittlung von mathematischen, betriebswirtschaftlichen und physikalischen Grundlagen sowie die Fächer der Kerninformatik, die sich mit Informationsstrukturen, Programmiersprachen, Datenverarbeitungssystemen und mit der ingenieurmäßigen Entwicklung von Anwendungssystemen befassen. Im Grundstudium wird die Basis für fachspezifische Denkweise und die Grundkenntnisse der Informatik vermittelt. Im Hauptstudium folgt eine Vertiefung der Kernfächer der Informatik, in denen Sie Gelegenheit zur Durchführung selbstständiger Software-Entwicklungen haben. Vor Beginn des Grundstudiums wird im Allgemeinen ein vorbereitender Kurs für das Fachstudium im Umfang von etwa zwei Wochen durchgeführt.

Verwaltungswissenschaftliche Studieninhalte

Die verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen werden am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Hochschule für den öffentlichen Dienst in einer etwa sechsmonatigen Studienzeit vermittelt.

Studienfächer sind u.a.:

- Allgemeines Staats- und Verwaltungsrecht
- Datenschutz
- Recht der Informationstechnologie einschl. Vertragsrecht
- Wirtschaftsführung in der öffentlichen Verwaltung
- Verwaltungsorganisation und Geschäftsprozesse
- Personalmanagement
- Kommunikationstraining
- Büro- und Verwaltungsautomatensysteme
- Beschaffung von IT-Leistungen (Einführung in das Vergaberecht)

Berufspraktisches Studium

Die berufspraktischen Studienzeiten werden in den Dienststellen absolviert, in denen Sie nach Ihrer Ausbildung eingesetzt werden. Sie lernen hierbei frühzeitig die verschiedenen Einsatzgebiete der Informationstechnologie in Ihrer Verwaltung kennen. Der Wechsel zwischen theoretischer Wissensvermittlung und produktiver Umsetzung dieser Kenntnisse durch unmittelbare Anwendung in der Praxis verstärkt den Lernprozess. Durch die Mitarbeit in Informatik-Projekten gewinnen Sie einen Einblick in organisatorische Strukturen und Problemlösungen in der Verwaltung.

Links

- [Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung](#)
- [Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof](#)